

## **Zachariä, Justus Friedrich Wilhelm: Dem Spinnenvolke fiel es ein (1751)**

- 1 Dem Spinnenvolke fiel es ein,
- 2 In Zukunft sicherer zu seyn,
- 3 Und nicht Jedwedem zu vergönnen,
- 4 In ihrem Schloß herum zu rennen,
- 5 Sie wohnten eben dazumal
- 6 In einem großen wüsten Saal,
- 7 Durch dessen offne Fensterbogen
- 8 Stets Mücke, Schwalb' und Sperling flogen.
- 9 Wir wollen (murreten die Spinnen)
- 10 Den Vortheil euch wohl abgewinnen;
- 11 Und zogen in die Läng' und Quer'
- 12 Viel Fäden vor den Fenstern her.
- 13 Doch Schwalb' und Sperling kamen bald
- 14 Und fuhren dreist und mit Gewalt
- 15 Durch diese leichten Spinnenweben,
- 16 Und nur die Mücken blieben kleben.
  
- 17 Ganz so, wie diese Spinnennetze,
- 18 Sind oft im Staate die Gesetze.
- 19 Kein Mächt'ger wird darin gefangen,
- 20 Nur blos der Schwache bleibt d'rin hangen.

(Textopus: Dem Spinnenvolke fiel es ein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63948>)